

Rasen-Roboter vor Gericht

Bonn – Sein Rasenroboter hatte einen Tankschlauch zerstört. Mit teuren Folgen für einen Hausbesitzer in Rheinbach: 1500 Liter Heizöl flossen auf seinen Rasen. Weil Gefahr für das Grundwasser bestand, musste die Feuerwehr die Erde entfernen. Jetzt zog der Hausbesitzer vor das Landgericht. Er will 66 000 Euro Schadensersatz vom Heizölleranten. Der Fahrer hätte die Gefahr durch den Roboter erkennen müssen.

4 Advents-Geschichten fürs Herz

Straßenausbau-Beiträge fast verdoppelt

Köln – Mehr Knete dank Asphalt! Die Stadt hat in diesem Jahr bislang rund 6 Mio. Euro an Straßenausbau-Beiträgen eingenommen – fast doppelt so viel wie im gesamten Jahr 2017 (3,2 Mio. Euro).

Das geht aus der Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der SPD im Stadtrat hervor.

Grund für die Mehreinnahmen: ein massiver Anstieg der Baumaßnahmen von 37 im Jahr 2017 auf 71 im Jahr 2018.

Der Bauboom hat auch mit großzügigeren Fördergeldern zu tun, etwa im Rahmen des Programms „Mülheim 2020“ für Straßensanierungen. Dadurch stiegen allein im Bezirk 9 die Baumaßnahmen von 8 auf 22.



Die Zahl der Baumaßnahmen stieg drastisch

Foto: PICTURE-ALLIANCE/DPA

Woelki liebte Modell-Eisenbahn

Köln – Kölns Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki (62) würde sich sehr freuen, wenn der 1. FC Köln wieder aufsteigen würde. Das verriet er zwei Pfadfinderinnen im Magazin „AdventsZeit“, das kostenlos an alle katholischen Haushalte im Erzbistum verschickt wurde. Das schönste Weihnachtsgeschenk in seiner Kindheit war übrigens eine Modelleisenbahn. „Mein Vater hat sie damals aufgebaut. (...) Mit Bahnhof, Bergen und Häusern. Daran erinnere ich mich gerne zurück.“

Zweifel an Darstellung von Häftlingstod

Kleve – Die offizielle Darstellung zum Tod des unschuldig inhaftierten Syrers Ahmed A. wird nach Angaben des ARD-Magazins „Monitor“ von Experten in Zweifel gezogen. „Der Brand ist so, wie er von der Staatsanwaltschaft beschrieben wird, nicht möglich“, zitiert das Magazin den Brandexperten Korbian Pasedag vom Institut für Brand- und Löschforschung in Dippoldiswalde. Ahmed A. soll den Ermittlungen zufolge trotz des Feuers eine Viertelstunde in seiner Zelle ausgeharrt haben, bevor er die Gegensprechanlage bediente und das Fenster öffnete.



Die „Weihnachtsmänner und -frauen“ aus Rath freuen sich Samstag von 14-22 und Sonntag von 12-18 Uhr auf große und kleine Besucher

Wir zimmern uns unseren Weihnachtsmarkt

„Et Schönste, wat m'r han, schon all die lange Johr es unser Veedel!“

Bläck Fööss, En unserm Veedel

Köln – Das ist echte kölsche Veedels-Power!

Weil sie sich einen eigenen Weihnachtsmarkt für Kinder und Erwachsene um die Ecke wünschten, haben sich elf Männer und Frauen aus Rath/Heumar einen eigenen gezimmert. Samstag ab 14 Uhr feiert ihr „Weihnachtswochende“ auf dem Kurt-Henn-Platz Premiere!

„Die Idee hatten ein paar von uns schon 2017“, erzählt Mit-Initiator Patric Fouad*. Bis es konkret

wurde, dauerte es. 400 gestiftete alte Euro-Paletten zimmerten sie seit Oktober zu Buden zusammen. Das Veedel lässt die Elf nicht im Stich – getreu dem Fööss-Vers: „he hält m'r zosamme“. 70 Personen helfen bei Auf- und Abbau, Deko und Verkauf. Stadtbezirk Kalk und zahlreiche Firmen unterstützen.

„Die Erlöse wollen wir an Bedürftige spenden“, sagt Fouad. Auch lokale Prominenz ist dabei: Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes verkauft Kakao. Bömmel Lückerrath von den „Fööss“ spielt Sonntagabend mit den „King's Forest Allstars“ wati

* Patric Fouad ist freier Fotograf, arbeitet u.a. auch für BILD.



Aus 400 gestifteten alten Euro-Paletten zimmerten die Nachbarn ihre Buden selbst



Überraschung für die Kollegen: Kommissar Nikolaus beschenkte die Beamten der Aachener Polizei

Polizei fahndet nach Nikolaus

Aachen – Das ist ja weihnachtlicher als die Polizei erlaubt!

Dieses „Fahndungs-video“ veröffentlichte gestern die Polizei Aachen. Zu sehen sind darauf ein Nikolaus und Knecht Ruprecht, die mit einem Jutesack vor dem Polizeipräsidium herumlaufen.

„Der Inhalt des Jutesacks war zunächst unbekannt, bis sich die Personen einem unserer Streifenwagen näherten. Aus bisher ungeklärter Ursache füllten die Personen den Inhalt des Beutels in die Stiefel unserer Kollegen und verschwanden im Anschluss in unbekannter Richtung“, so die Polizei.

Die Auflösung: Für das Video hatte sich ein Beamter als Nikolaus verkleidet. Mit Erfolg: Auf der Facebook-Seite der Polizei Aachen lobten viele Nutzer den humorvollen Beitrag.

Verschenken Sie doch mal ein Bienenhaus

Köln – Diese Geschenkidee Bienenhaus erstmals in Deutschland zu kaufen. Für 69 Euro gibt es das Haus, im Frühjahr kommen 25 Kokons zum Einsetzen per Post. Holger Thissen, Sprecher des deutschen Vertreibers „Pollinature“: „Ohne Wildbienen gäbe es zum Beispiel viel weniger leckere Früchte.“ ts

Rund 50 Bienenhäuschen wurden auf dem Weihnachtsmarkt am Dom bislang verkauft



Meine Wohnung ist eine einzige Krippe

Wissen – Mein Gott, Herr Pfarrer! In diesen Tagen verwandelt Pfarrer Martin Kürten (54) seine private Wohnung im Pfarrhaus wieder in eine gigantische Krippenlandschaft.

„Ich erzähle hier über 20 Szenen der Weihnachtsgeschichte nach“, so Kürten zu BILD. Seit 45 Jahren baut der leidenschaftliche Sammler und Hobby-Handwerker daran. Am Heiligabend kommt das Christkind dazu, am 6. Januar die Heiligen Drei Könige. Nur das Schlafzimmer ist für Besucher tabu. „Ich habe täglich Gäste“, sagt Kürten. „Aber bitte vorher anmelden. Ich habe nur wenig Platz.“ Anmeldung bei der Pfarrgemeinde unter 02742/93380. mib

Die gigantische Krippen- und Weihnachtslandschaft von Pfarrer Martin Kürten



Die Tatwaffe lag am Wegesrand

Bauchschuss, weil Täter sich verwählt hatte

Köln – Er hatte sich doch nur verwählt. Doch dann begann ein Streit, der gestern für Tufan M. (23) mit sechs Jahren Knast endete. Das Landgericht verurteilte ihn wegen versuchten Totschlags. Weil er Opfer Mustafa B. (26) auf der Straße in Ossendorf in den Bauch geschossen und lebens-

gefährlich verletzt hatte. Es begann so banal: Tufan M. hatte sich verwählt, danach soll Mustafa B. ihn mit Rückruften terrorisiert und auch beleidigt haben. Am Ende fuhr der Angeklagte zur Wohnung des Opfers. Als er dort mit einer Waffe und Reizgas attackiert wurde, schoss er.

Er muss auch 5000 Euro Schmerzensgeld zahlen. Das Opfer hatte 50 000 Euro gefordert. Doch das Gericht sah ein erhebliches Mitverschulden. Verteidiger Ingmar Rosentreter hatte Freispruch wegen Notwehr gefordert. Er will Revision gegen das Urteil einlegen. pb



Tufan M. muss sechs Jahre hinter Gitter. Hier mit seinem Anwalt vor Gericht

Foto: MIRKO WOLF, MARIO JÜNGLING

Luxus-Uhr im Internet angeboten – ausgeraubt

Aachen – Ein Mann (33) bot im Internet eine Breitling-Uhr (5000 Euro) an, traf sich mit mutmaßlichen Käufern. Die drei schlugen ihn, raubten

die Uhr. Täterbeschreibung: Einer war etwa 1,80 Meter groß, hatte auffallend weiße Zähne. Der Zweite war etwa 1,70 Meter groß, sehr un-

gepflegt. Die Frau war etwa 1,75 Meter groß, hatte schlechte Zähne und „ein verlebtes Gesicht“, so die Polizei.

WDR 4

NEU! CRANGER WEIHNACHTSZAUBER

Auf dem Cranger Kirmesplatz

ERLEBEN SIE EUROPAS GRÖSSTEN WEIHNACHTS-THEMENMARKT AUF DEM CRANGER KIRMESPLATZ IN HERNE!

23. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER 2018

Freuen Sie sich auf unsere Attraktionen:

- Der größte mobile Weihnachtsbaum der Welt
- Echt-Eisbahn mit Eiskanal und Eisstockschellen
- Showprogramm mit fliegenden Weihnachtsmann, Showtänzen, Weihnachtsgarade u.v.m.
- Märchenwald mit dem Hans vom Weihnachtmann
- Traditioneller Weihnachtsmarkt
- Fahrgeschenke für die ganze Familie
- Gastronomie-Spezialitäten u.v.m.

Eintritt frei!

www.cranger-weihnachtszauber.de | www.facebook.com/CrangerWeihnachtszauber

Foto: PATRIC FOUAD, ROBERT BOECKER, FOTO SEVEN, PERVIN INAN-SERTAS, POLIZEI